

Jahresbericht 2022





Inhalt

Zweck der Stiftung	3
Partnerorganisationen	3
Organisation	4
Bericht des Stiftungsratspräsidenten	5
Bericht der Geschäftsstelle	6–7
Jahresrechnung 2022	8–14
Bericht der Revisionsstelle	14
Statistiken/Grafiken	16–17
Klienten und Fahrdienstpartner	18
finanzielle Unterstützung	19
Benefiz-Bowling	19

Zweck der Stiftung

Mobilita ist eine gemeinnützige Stiftung mit dem Zweck, die Mobilität von Menschen mit Behinderungen im Kanton Graubünden zu fördern und zu verbessern.

Mobilita ist konfessionell und politisch unabhängig. Das Angebot umfasst vergünstigte Freizeitfahrten für Personen, welche finanziell und gesundheitlich darauf angewiesen sind (gemäss Richtlinien). Zudem setzt sich die Stiftung für behindertengerechten öffentlichen Verkehr ein. Sie versteht sich als Anlaufstelle für Fragen und Anliegen im Zusammenhang mit Behinderung und Mobilität im Kanton Graubünden. Der Sitz befindet sich in Chur.

Partnerorganisationen

Procap Grischun

Alexanderstrasse 8
7000 Chur
www.procapgrischun.ch

Pro Infirmis Graubünden

Engadinstrasse 2
7000 Chur
www.proinfirmis.ch

Pro Senectute Graubünden

Alexanderstrasse 2
7000 Chur
www.gr.pro-senectute.ch

SBV Schweizer Blinden- und Sehbehindertenverband

Steinbockstrasse 2
7000 Chur
www.sbv-fsa.ch

SRK Schweizerisches Rotes Kreuz

Steinbockstrasse 2
7000 Chur
www.srk-gr.ch

Organisation

Zusammensetzung des Stiftungsrates

(Amtszeit 4 Jahre, ehrenamtliche Tätigkeit, erneut gewählt 2022 bis und mit 2025)

Andreas Leisinger *

Präsident Stiftungsrat
ehemaliger Leiter Behindertenhilfe beim kantonalen Sozialamt

Caterina Cafilisch *

Dipl. Sozialarbeiterin HFS

Edy Zahner *

Fahrlehrer

Andreas Bass

Leiter Stab/HR, Rhätische Bahn AG

Werner Glünkin

Leiter Kompetenzzentrum koordinierte Mobilität, Amt für Energie
und Verkehr Graubünden

Brigitta Hitz-Rusch, † 20.07.2022

Grossrätin, GPK-Mitglied

Reto Keller

Direktor Spital Thusis

* Mitglieder des Ausschusses (3 Personen aus dem Stiftungsrat)

Geschäftsstelle

Manuela Seeli, Bus und Service AG (BuS AG)

Leiterin Geschäftsstelle im Mandat

Luzia Uhlemann, Bus und Service AG (BuS AG)

Mitarbeiterin Geschäftsstelle

Revisionsstelle

Fiduciar Treuhand AG, Chur

(gewählt bis und mit 2023)

Bericht des Stiftungsratspräsidenten

Im März führte der Stiftungsrat seine ordentliche Sitzung in neuer Besetzung durch. Leider war es Brigitta Hitz-Rusch nicht mehr möglich daran teilzunehmen. Im Juli ist sie an den Folgen ihrer Krankheit verstorben. Brigitta hat sich stets mit grossem Einsatz und unermüdlichem Engagement für die Menschen mit Beeinträchtigungen eingesetzt. Sie hinterlässt eine grosse Lücke und sie fehlt uns.

Im Herbst informierte uns Manuela Seeli darüber, dass sie Ende Jahr die BuS AG verlässt. Wir bedauern diesen Entscheid ausserordentlich, hat sie doch seit der Übernahme der Geschäftsstelle Mobilita ausserordentlich grosse Arbeit geleistet, Abläufe vereinfacht, das Verständnis für Dienstleistungen «am Kunden» in der täglichen Arbeit vorgelebt, praktiziert und die Finanzen stets im Griff gehabt. Im Namen des Stiftungsrates aber auch ganz persönlich möchte ich ihr meinen aufrichtigen Dank aussprechen. Für ihre private und beruflich Zukunft wünschen wir ihr alles Gute. Im Dezember wählte der Stiftungsrat Renato Hemmi als neuen Geschäftsleiter von Mobilita. Er ist zugleich Leiter Finanzen bei BuS AG. Wir freuen uns auf die gemeinsame Zusammenarbeit und wünschen ihm einen guten Start.

Der Ausschuss traf sich im Berichtsjahr zu insgesamt vier Sitzungen. Er liess sich im Rahmen des Controllings über die jeweils aktuelle Situation der Stiftung, d.h. die laufenden Anfragen und Anträge für Fahrten, die verschiedenen Fahrdienstpartner und insbesondere die Finanzen informieren. Es zeigt sich, dass mehr Busse und Züge benutzt werden können, dies wegen den Vorgaben durch das Behin-

dertengleichstellungsgesetz und den daraus resultierenden Anpassungen beim öffentlichen Verkehr. Wir werden diese Entwicklung im Auge behalten müssen.

Wir sind nach wie vor davon überzeugt, dass der seinerzeitige Entscheid, das operative Geschäft von Mobilita der BuS AG Chur zu übergeben, richtig gewesen ist. Wir stellen fest, dass nach Abschluss der Konsolidierungsphase, die Abläufe vereinfacht und gestrafft werden konnten sowie Synergien genutzt werden. Das gemäss Vereinbarung festgelegte jährliche Kostendach für die Abgeltung der zu erbringenden Leistungen von seinerzeit CHF 80 000 konnte demzufolge auf den 1. Januar auf CHF 60 000 reduziert werden. Ein grosses Dankeschön geht an dieser Stelle an Ralf Kollegger, CEO von BuS AG, für das Entgegenkommen.

An dieser Stelle möchte ich der Leitung und allen Mitarbeitenden der Geschäftsstelle meine Anerkennung und meinen herzlichsten Dank für die im Berichtsjahr geleistete Arbeit aussprechen. Danke auch dem Stiftungsrat und den Mitgliedern des Ausschusses für ihre Mithilfe und das Mittragen. Ohne finanzielle Unterstützung des Kantons, der Gemeinden, Stiftungen, Sponsoren und Privatpersonen könnte die Stiftung Mobilita ihren Auftrag nicht erfüllen. Ihnen allen gehört ein grosses Dankeschön. Sie ermöglichen damit Menschen mit Beeinträchtigungen, weiterhin die Teilhabe und Teilnahme am gesellschaftlichen Leben.



A handwritten signature in blue ink, consisting of a stylized 'A' followed by a long horizontal stroke and a vertical stroke at the end.

Andreas Leisinger
Präsident Stiftungsrat

Bericht der Geschäftsstelle

Gerne lasse ich das 2022 aus operativer Sicht Revue passieren.

Das gesamte Verhalten der Gesellschaft – sei es in Bezug auf das Freizeit- und bspw. auch das Mobilitätsverhalten – hat sich offenbar nachhaltig verändert und stellte auch die Stiftung Mobilita vor grössere Herausforderungen. So gingen die Fahrten insgesamt nochmals um 8.6% resp. 265 Fahrten zurück, das heisst total waren es 2823 Fahrten. Die IV-Fahrten bewegen sich praktisch auf dem (tiefen) Vorjahresniveau, bei den AHV-Fahrten verzeichnen wir einen Rückgang von 34.9% resp. 275 Fahrten. Es gilt weiterhin zu eruieren, wie und in welchem Ausmass das Angebot seitens der Stiftung Mobilita zukünftig benötigt wird. Wir haben zahlreiche Anfragen von möglichen zukünftigen Klientinnen und Klienten erhalten; vier konnten wir neu aufnehmen, welche nun von unseren Dienstleistungen profitieren können.

Mit unseren Fahrdienstpartnern (FD-Partner) stehen wir in regelmässigem Austausch. Es ist uns sehr wichtig, dass die Qualität unserer FD-Partner auf allen Ebenen stimmt: Vom ersten Kontakt mit unseren Klientinnen und Klienten (Bestellung des Fahrdienstes) über die Fahrt selber bis hin zur Abrechnung der Kosten mit uns.

Die Stiftung Mobilita ist jedes Jahr auch auf Spenden angewiesen, um die Dienstleistung unseren Klientinnen und Klienten anbieten zu können. Deshalb haben wir in der 1. Hälfte 2022 wiederum einen Fokus auf die Generierung von Spendengeldern gesetzt. Im 3. Quartal

2021 hatten wir uns auf Firmen, Gemeinden und Organisationen/Stiftungen konzentriert – nun haben wir Privatpersonen angesprochen. Die Spendenvielfalt, welche den Privatpersonen zur Verfügung steht, ist unheimlich gross – so waren denn unsere Bemühungen ziemlich ernüchternd. Am 5. November 2022 hatten wir das 20. Benefiz-Bowling organisiert. Erneut ist es uns gelungen, 8 Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Politik und Sport zu gewinnen, welche als Bowler/in zur Verfügung standen. Im Vorfeld zum Benefiz-Bowling waren die Bowler/innen via Rund-Mailings, Facebook oder LinkedIn Beiträge aktiv, um möglichst viele Spender/innen zu gewinnen. Der Anlass selber war von einer guten Stimmung mit sehr guten Bowling-Resultaten geprägt, was dazu führte, dass wir Spenden im Umfang von CHF 29'470 zu Gunsten der Stiftung Mobilita verzeichnen konnten – ein super Resultat!

Weiter haben wir uns intensiv der Digitalisierung unseres Coupon-/Abrechnungssystems gewidmet. Es gab ein paar knifflige Aufgaben zu lösen. Die per Ende 2022 geplante Umsetzung geriet durch personelle Wechsel bei einer am Projekt beteiligten Firma etwas ins Stocken. Wir freuen uns, dass wir dem angestrebten Ziel – eine Vereinfachung für alle Beteiligten – einen grossen Schritt nähergekommen sind und der Umsetzung im 2023 nichts mehr im Wege stehen sollte.

Durch den Spendenerfolg von rund CHF 38'000 sowie eine der Stiftung Mobilita zugesprochene Erbschaft über rund CHF 30'000 und auf der anderen Seite stabile Aufwände, können wir nach dem Vor-

jahr wiederum einen Gewinn verzeichnen – in diesem Berichtsjahr sind es knapp CHF 21 500 – und dadurch das Stiftungskapital nochmals äufnen. Es ist uns also möglich, unseren Klientinnen und Klienten die wichtige Dienstleistung weiterhin anzubieten, was uns sehr freut, da wir ihnen dadurch die Teilnahme und Teilhabe am sozialen Leben ermöglichen und etwas erleichtern können.

Gerne möchten wir uns beim Stiftungsrat und insbesondere auch den Ausschuss-Mitgliedern bedanken. Die Zusammenarbeit war auch im 2022 sehr angenehm und wertschätzend. Gleichzeitig geht unser Dank auch an das kantonale Sozialamt Graubünden, mit welchem die Zusammenarbeit von Vertrauen geprägt ist. Unseren Fahrdienst-Partnern gebührt ebenfalls ein Dankeschön – sie sind bestrebt, die Dienstleistungsqualität für unsere Klientinnen und Klienten auf dem von uns gewünschten Niveau zu erbringen. Und last but not least danken wir unseren Klientinnen und Klienten für das in uns gesetzte Vertrauen und die angenehmen Kontakte.

Persönlich möchte ich mich bei allen Personen, mit welchen ich im Zusammenhang mit der Stiftung Mobilita zu tun hatte, ganz herzlich für die wertvollen Begegnungen und das in mich gesetzte Vertrauen bedanken – es war mir eine Freude, die Stiftung Mobilita und deren wichtige Aufgabe während etwas mehr als 3 Jahren begleiten zu dürfen.



Manuela Seeli

Leiterin Geschäftsstelle Stiftung Mobilita
Leiterin Finanzen & Personal, Bus und Service AG

Jahresrechnung 2022

Bilanz per 31. Dezember

Aktiven in CHF	2022	2021	Abweichungen	%
Kassa	-	-	-	-
PostFinance, Kontokorrent	-	-	-	-
PostFinance, E-Sparkonto	-	-	-	-
GKB, Kontokorrent	129 875.89	95 363.14	34 512.75	36,2 %
Flüssige Mittel	129 875.89	95 363.14	34 512.75	36,2 %
Forderungen aus L&L	55 745.00	67 148.00	- 11 403.00	- 17,0 %
Forderungen	55 745.00	67 148.00	- 11 403.00	- 17,0 %
aktive Rechnungsabgrenzung	8 544.00	8 312.25	231.75	2,8 %
aktive Rechnungsabgrenzung	8 544.00	8 312.25	231.75	2,8 %
Umlaufvermögen	194 164.89	170 823.39	23 341.50	13,7 %
Total Aktiven	194 164.89	170 823.39	23 341.50	13,7 %

Jahresrechnung 2022

Passiven in CHF	2022	2021	Abweichungen	%
Verbindlichkeiten aus L&L	9 150.40	6 793.30	2 357.10	34,7 %
übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	–	–	–	–
Fremdkapital kurzfristig	9 150.40	6 793.30	2 357.10	34,7 %
passive Rechnungsabgrenzung	–	486.95	– 486.95	– 100,0 %
passive Rechnungsabgrenzung	–	486.95	– 486.95	– 100,0 %
Fremdkapital	9 150.40	7 280.25	1 870.15	25,7 %
Stiftungskapital	163 543.14	152 829.59	10 713.55	7,0 %
Gewinn/Verlust	21 471.35	10 713.55	10 757.80	100,4 %
Eigenkapital	185 014.49	163 543.14	21 471.35	13,1 %
Total Passiven	194 164.89	170 823.39	23 341.50	13,7 %

Jahresrechnung 2022

Erfolgsrechnung per 31. Dezember

Ertrag in CHF	2022	2021	Abweichungen	%
Beiträge Kanton Graubünden AHV	14 050.00	21 552.00	- 7 502.00	- 34,8 %
Beiträge Kanton Graubünden IV	95 812.00	90 818.00	4 994.00	5,5 %
Betriebsertrag	109 862.00	112 370.00	- 2 508.00	- 2,2 %
Spenden Benefiz-Bowling	29 470.00	42 143.50	- 12 673.50	- 30,1 %
Spenden Privatpersonen	393.55	510.00	- 116.45	- 22,8 %
Spenden Firmen	-	200.00	- 200.00	- 100,0 %
Spenden Organisationen	2 000.00	12 400.00	- 10 400.00	- 83,9 %
Spenden Gemeinden	6 300.00	5 300.00	1 000.00	18,9 %
Erbschaften/Vermächtnisse	30 435.00	-	30 435.00	100,0 %
Spenden	68 598.55	60 553.50	8 045.05	13,3 %
Covid-Beitrag Kanton Graubünden	-	-	-	100,0 %
übriger Ertrag	-	-	-	100,0 %
Total Ertrag	178 460.55	172 923.50	5 537.05	3,2 %

Jahresrechnung 2022

Aufwand in CHF	2022	2021	Abweichungen	%
Aufwand Fahrdienstpartner	77 341.15	73 439.30	3 901.85	5,3 %
Mandat Geschäftsführung	64 620.00	86 160.00	- 21 540.00	- 25,0 %
Dienst- und Fremdleistungen	141 961.15	159 599.30	- 17 638.15	- 11,1 %
Verwaltungs-/Informatikaufwand	2 390.30	1 327.70	1 062.60	80,0 %
Werbe-/Kommunikationsaufwand	11 074.55	353.20	10 721.35	3 035.5 %
übriger Aufwand	1 499.90	859.15	640.75	74.6 %
Bank-/Postspesen	63.30	70.60	- 7.30	- 10,3 %
Betriebsaufwand	15 028.05	2 610.65	12 417.40	475,6 %
Total Aufwand	156 989.20	162 209.95	- 5 220.75	- 3,2 %
Betriebsergebnis	21 471.35	10 713.55	10 757.80	100,4 %
Finanzerfolg/a.o. Erfolg	-	-	-	- 100,0 %
Jahresergebnis	21 471.35	10 713.55	10 757.80	100,4 %

Jahresrechnung 2022

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

Das Stiftungskapital hat sich im 2022 gegenüber dem Vorjahr wie folgt verändert:

Stiftungskapital in CHF	Bestand 01.01.2022	Verwendung	Bestand 31.12.2022
Stiftungskapital	163 543.14	21 471.35	185 014.49
Total Stiftungskapital	163 543.14	21 471.35	185 014.49

	Bestand 01.01.2021	Verwendung	Bestand 31.12.2021
Stiftungskapital	152 829.59	10 713.55	163 543.14
Total Stiftungskapital	152 829.59	10 713.55	163 543.14

Die Stiftung Mobilita verfügt über kein Fondskapital.

Jahresrechnung 2022

Anhang zur Jahresrechnung

Die Mitglieder des Stiftungsrates beziehen keine Sitzungsgelder oder Honorare.

Die Stiftung Mobilita ist Zewo zertifiziert. Zewo ist ein Qualitätslabel und zeigt Spenderinnen und Spendern, dass mit ihren Geldern sorgfältig umgegangen wird und diese sinnvoll eingesetzt werden.

Nach Zewo-Methode werden die Aufwände von zertifizierten Stiftungen in «Projekt- & Dienstleistungsaufwand», «Fundraising-Aufwand» und in «administrativen Aufwand» aufgeteilt. Diese Aufteilung sieht für das Geschäftsjahr 2022 (aus Lesbarkeitsgründen auf ganze Franken gerundet) folgendermassen aus:



Aufwand in CHF	2022	Projekt- & Dienstleistungsaufwand		Fundraising-Aufwand		administrativer Aufwand	
Aufwand Fahrdienstpartner	77 341	100 %	77 341	0 %	–	0 %	–
Mandat Geschäftsführung	64 620	80 %	51 696	5 %	3 231	15 %	12 924
Dienst- und Fremdleistungen	141 961		129 037		3 231		12 924
Verwaltungs- / Informatikaufwand	2 390	0 %	–	0 %	–	100 %	2 390
Werbe- / Kommunikationsaufwand	11 075	0 %	–	0 %	–	0 %	–
Übriger Aufwand	1 500	0 %	–	0 %	–	100 %	1 500
Bank- / Postspesen	63	0 %	–	0 %	–	100 %	63
Betriebsaufwand	15 028		–		–		3 954
Total Aufwand	156 989	82 %	129 037	3 %	3 231	9 %	13 647

Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stiftung Mobilita. Sofern bei den nachfolgenden Bilanzpositionen nichts anderes aufgeführt wird, erfolgt die Bewertung der Bilanzpositionen zu Marktwerten am Bilanzstichtag. Die Buchhaltung wird in Schweizer Franken geführt. Nach dem Bilanzstichtag sind keine ausserordentlichen Ereignisse eingetreten, die einen massgeblichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stiftung im vergangenen Jahr gehabt hätten.

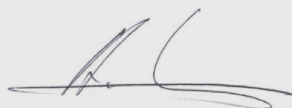
Jahresrechnung 2022

Anhang zur Jahresrechnung

Die Rechnungslegung erfolgt nach Swiss GAAP FER 21. Als kleine Organisation werden nur die Kern-FER eingehalten.

Der Stiftungsratsausschuss hat im Geschäftsjahr 2022 Risikobeurteilungen bezüglich der Qualität der Rechnungslegung vorgenommen. Die Risiken einer wesentlichen Falschaussage in der Rechnungslegung werden als klein eingestuft.

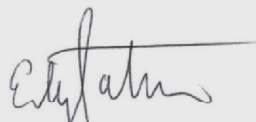
Mit folgenden Unterschriften genehmigen wir die Bilanz, die Erfolgsrechnung und den Anhang zur Jahresrechnung 2022.



Andreas Leisinger
Stiftungsratspräsident



Caterina Caflisch
Mitglied des Ausschusses



Edy Zahner
Mitglied des Ausschusses

Bericht der Revisionsstelle

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat der

STIFTUNG MOBILITA, CHUR

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Stiftung Mobilita für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

FIDUCIAR TREUHAND-AG



Markus Buchli
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Fabian Kuppelwieser
Zugelassener Revisor

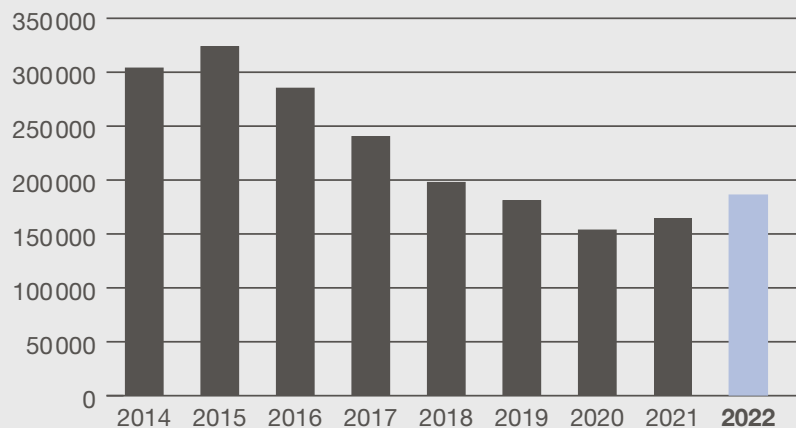
Chur, 14. Februar 2023



Statistiken / Grafiken

Entwicklung Stiftungskapital

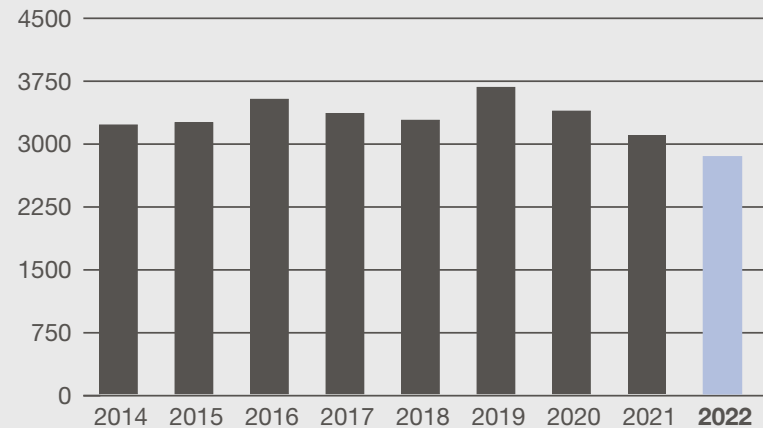
in CHF



Es freut uns, dass wir nach dem Vorjahr wiederum einen Jahresgewinn erzielen und dadurch das Stiftungskapital nochmals äufnen konnten. Die Entwicklung konnte bereits seit 2018 durch weitaus geringere Verluste stark verbessert werden. Durch erfolgreiche Spendeneinnahmen und die im 2022 erhaltene Erbschaft konnten wir diesen positiven Trend weiterführen.

Fahrtenentwicklung Total (IV- und AHV-Fahrten)

in Tausend

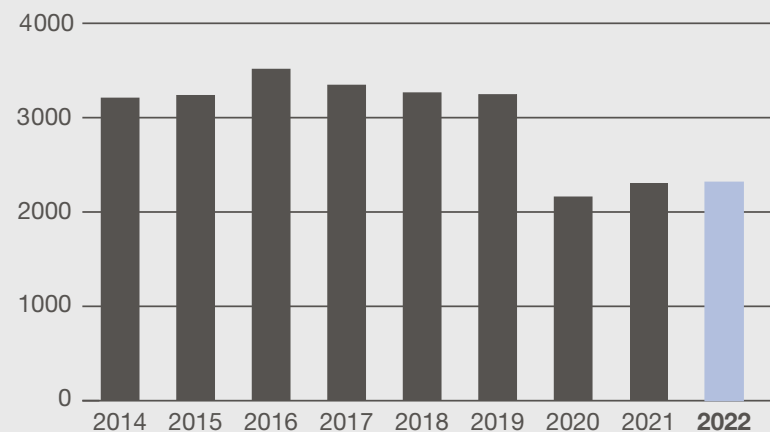


Im 2022 mussten wir einen Rückgang von 8.6% oder 265 Fahrten verzeichnen. Gegenüber dem 8-Jahres-Ø (2014-2021) verzeichnen wir 18,0% oder 509 Fahrten weniger.

Statistiken / Grafiken

Fahrtenentwicklung IV

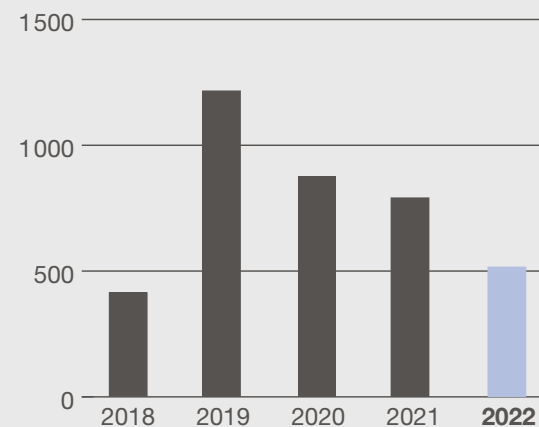
in Tausend



Bei den IV-Fahrten verzeichnen wir eine Zunahme von 0,4% oder 10 Fahrten gegenüber dem (tiefen) Vorjahr. Seit 2014 sind die IV-Fahrten fast konstant rückläufig. Gegenüber dem 8-Jahres-Ø (2014-2021) verzeichnen wir 31,2% oder 721 Fahrten weniger.

Fahrtenentwicklung AHV

in Tausend



Bei den seit 2017 angebotenen AHV-Fahrten müssen wir gegenüber dem Vorjahr nochmals einen Rückgang von 34,9% oder 275 Fahrten verzeichnen. Gegenüber dem 4-Jahres-Ø (2018-2021) verzeichnen wir einen Rückgang von 60,2% oder 309 Fahrten und liegen nun fast wieder auf dem Start-Niveau.

Klienten und Fahrdienstpartner

Klienten

Per 31.12.2022 sind bei der Stiftung Mobilita 83 aktive Klientinnen und Klienten registriert. Die Klientinnen und Klienten sind im Durchschnitt 56jährig. Davon sind 53% weiblich und 47% männlich. Der jüngste Klient ist 14jährig, die älteste Klientin ist 90jährig.

Im Verlaufe des 2022 konnten wir 4 Klientinnen und Klienten neu aufnehmen.

Fahrdienstpartner

Die Stiftung Mobilita betreibt selber keinen Fahrdienst. Zur Gewährleistung des Transportangebotes bestehen im ganzen Kanton Verträge mit lokalen Fahrdienstpartnern (hauptsächlich mit Taxiunternehmen). Die Stiftung Mobilita betreut diese Fahrdienstpartner regelmässig und führt auch Schulungen durch, um die Dienstleistungsqualität sicherzustellen.

Per 31.12.2022 sind dies folgende Fahrdienstpartner, welchen ein herzliches Dankeschön gebührt:

Fahrdienste

Bonaduz	Herz Taxi
Chur	Taxi 7/24
Davos	Taxi Luigi
Klosters	Gotschna Taxi
Landquart	Albi Taxi
Scuol	Guler Touristik GmbH

nur Rollstuhltransporte

Davos	Alterszentrum Guggerbach
--------------	--------------------------

Spezialfahrzeug für Rollstuhl

Celerina	Edelweiss Reisen
Chur	Taxi Chur 2000 GmbH
	Taxi Pino Granatella & Sohn
	Fahrdienste 24 GmbH
	Alp Taxi (vormals HSD)
Davos	Verein Davos Solidarisch
Flims	Easy Taxi (vormals HSD)
Landquart	
Grüsch/Chur	Dörfer Taxi
Poschiavo	Balzarolo SA
Thusis	Gaudenz AG

Speziell begrüssen möchten wir den neuen Fahrdienstpartner, Taxi 7/24, Chur. Ein herzliches Dankeschön geht auch an unseren langjährigen Fahrdienstpartner Taxi Rosamilia, Chur, der seine Tätigkeit per 01.07.2022 beendet hat.

Finanzielle Unterstützung

Der Kanton Graubünden unterstützt die Stiftung Mobilita sehr grosszügig, wofür ihm ein grosses Dankeschön gebührt!

Um die Kosten der Stiftung Mobilita zu decken, ist sie auf zusätzliche Spenden angewiesen. Im 2022 durfte die Stiftung Mobilita wiederum auf grosszügige Spenden von verschiedenen Seiten zählen.

Es sind dies:

Spender/in	Anzahl	Betrag in CHF
Benefiz-Bowling	192	29 470.00
Privatpersonen	6	393.55
Firmen	0	–
Organisationen/Stiftungen	1	2 000.00
Gemeinden	4	6 300.00
Erbschaften	1	30 435.00
Total	204	68 598.55

Benefiz-Bowling 2022

Am 5. November 2022 fand zum 20. Mal das etablierte und beliebte Benefiz-Bowling im Rock'n Bowl in Chur statt. Es gelang uns wiederum bekannte Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und Sport als Bowler/innen zu gewinnen, welche aktiv Spender/innen gesucht haben. Es konnten 192 Spender/innen dafür begeistert werden. Die Bowler/innen erspielten insgesamt 785 Punkte, woraus sich Spendengelder im Umfang von CHF 29'470.00 zugunsten der Stiftung Mobilita ergeben haben.

Ein grosses Dankeschön geht an die folgenden Persönlichkeiten, welche sich fürs Benefiz-Bowling engagiert und zum hervorragenden Rekordergebnis beigetragen haben:

ACKERMANN Cyrill | Direktor Hotel Grischa, Davos
BERGAMIN Luana | Grossrätin, Präsidentin Bürgergemeinde Vaz/Obervaz
BÜHLER Martin | Leiter AMZ GR, ab 2023 Regierungsrat Kt. GR
FREI Felix | VR-Präsident Lenzerheide Bergbahnen AG
KELLER Reto | Direktor Spital Thusis, Stiftungsrat Mobilita
MAISSEN Carmelia | Gemeindepräsidentin Ilanz, ab 2023 Regierungsrätin
MICHAEL Gian | Grossrat
TOMASCHETT Martina | Grossratsstellvertreterin, VM MS Schweiz u.w.

Ein Dankeschön geht auch an alle Spender/innen, welche auf die Bowler/innen gesetzt hatten, für ihre Spende zugunsten der Stiftung Mobilita – DANKE!

